

Landratsamt Sigmaringen / Postfach 14 62 / 72484 Sigmaringen

An die  
Gemeindeblätter am 14.04.2022

**Zentralstelle**

Tobias Kolbeck  
Tel: 07571 102-2150  
Fax: 07571 102-1029  
tobias.kolbeck@lrasig.de

Sigmaringen, 14.04.2022  
Unser Zeichen:

**Pressemitteilung**  
Nr. 067/2022

**Dank vieler Angebote aus der Bürgerschaft: Landkreis und Kommunen haben aktuell genügend Wohnraum für Geflüchtete Wohnungen werden auch später noch gebraucht**

Im Landkreis leben aktuell ca. 1.446 Geflüchtete aus der Ukraine. Etwa 650 in der Landeserstaufnahmestelle, 54 Personen in den Unterkünften des Landkreises und 742 Geflüchtete, die direkt von der Bürgerschaft oder den Kommunen untergebracht werden konnten. „Die Bereitschaft den Geflüchteten rasch mit Wohnungen zu helfen war und ist bei uns im Landkreis Sigmaringen sehr groß. Dafür sind wir sehr dankbar und darauf können wir stolz sein“, blickt die Erste Landesbeamtin Claudia Wiese zurück. Dies und die Tatsache, dass der Zuzug von Geflüchteten aktuell weniger stark ansteigt, hat dabei geholfen, dass auf Notunterkünfte bislang verzichtet werden konnte.

Bürgerinnen und Bürger, die kurzfristig Menschen bei sich in der Wohnung oder behelfsmäßig aufgenommen haben, haben daher aktuell die Möglichkeit, gemeinsam mit der Gemeinde nach einer dauerhaften Unterkunft zu suchen. So sind auch in den Unterkünften des Landkreises aktuell noch Plätze frei. Der Landkreis wird nach Ostern den Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine in der ehemaligen Oberschwaben-Kaserne in Hohentengen aufnehmen. Dort stehen zunächst weitere rund 100 Unterbringungsplätze zur Verfügung.

Viele Ukrainerinnen und Ukrainer werden wohl längere Zeit bei uns bleiben. Die vorläufige Unterbringung durch den Landkreis ist auf sechs Monate befristet. Danach schließt sich die sogenannte Anschlussunterbringung durch die Kommunen an. „Daher brauchen wir auch im Sommer und Herbst noch Wohnungen“, sagt Claudia Wiese. „Auch wenn der Landkreis und die Kommunen aktuell nicht alle Wohnungen benötigen, die uns angeboten wurden, bin ich allen dankbar, die auf uns zukamen. In den nächsten Monaten wird der Bedarf da sein.“ Da

zudem auch niemand wisse, wie sich der Krieg weiter entwickle, sei nach wie vor kaum abzuschätzen, wie viele Menschen noch aus der Ukraine zu uns flüchten müssen.

Wer sich vor Ort einbringen möchte, längerfristig abgeschlossene Wohnungen oder Häuser anbieten kann oder wer Informationen erhalten möchte, findet mehr auf [www.landkreis-sigmaringen.de/ukraine](http://www.landkreis-sigmaringen.de/ukraine)